

Special Olympics Sommerspiele 2012 in München – BLZK und bayerische Zahnärzte wirken mit

Auch wenn die Olympischen Winterspiele 2018 nicht nach München vergeben wurden, gibt es dort im nächsten Jahr eine Olympiade: die 8. nationalen Special Olympics Sommerspiele.



• Eindrücke von Special Smiles bei den regionalen Special Olympics Sommerspielen in Ansbach vom 6. bis 9. Juni 2011. (Fotos: BLZK)

■ Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Die Idee dazu stammt ursprünglich aus den USA. In Deutschland werden die Spiele seit 1991 durchgeführt. Die Philosophie dahinter: Mit den Mitteln des Sports sollen die Athleten selbstbewusster und selbstständiger werden, Wertschätzung in der Gesellschaft erfahren und an ihr teilhaben. Inklusion ist das Ziel.

Prominente Botschafter, wie seine königliche Hoheit Prinz Leopold von Bayern, Bayerns ehemaliger Landtagspräsident Alois Glück, die ehemalige bayerische Sozialministerin Christa Stewens

oder Spitzensportler, wie zum Beispiel die ehemalige Schwimmerin und jetzige Fürstin von Monaco, Charlene Grimaldi, engagieren sich für Special Olympics.

Seit drei Jahren setzen sich auch die bayerischen Zahnärzte im Rahmen von „Special Smiles“ – dem Programm zur Zahn- und Mundgesundheitsförderung – für die Athleten bei den Special Olympics ein. 2009 wirkten sie bei den nationalen Winterspielen in Inzell, 2010 bei den regionalen Winterspielen in Reit im Winkl und Anfang Juni dieses Jahres in Ansbach bei den regionalen Sommerspielen mit.

Wenn vom 21. bis 25. Mai 2012 „Special Smiles“ als fester Bestandteil

des Rahmenprogramms „Healthy Athletes“ im Tribünenumlauf der Olympiahalle seine Pforten öffnet, werden – organisiert von der BLZK – Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachassistentinnen wieder einen Parcours aus Kariestunnel, Zahnputzbrunnen und zahnärztlichem Screening anbieten und betreuen. Kooperationspartner bei der Durchführung des Gesundheitsprogramms ist die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ), aus deren Kreis sich die Mitwirkenden hauptsächlich rekrutieren.

Die während der Screenings gewonnenen Daten werden zur gesundheitspolitischen Diskussion der zahn-

medizinischen Versorgungssituation von Menschen mit Behinderungen in Deutschland herangezogen. Mit speziellen Screeningbögen werden international vergleichbare Informationen über den Zahn- und Mundgesundheitszustand der Athleten gesammelt.

Die bisherigen Ergebnisse der Special Smiles-Untersuchungen weisen auf die dringend notwendige Verbesserung der Mundgesundheitsförderung für Menschen mit Behinderungen in Deutschland hin. Im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung zeigen sich bei den untersuchten Sportlern insbesondere bei der Mundhygiene erhebliche Mängel. Das Special Smiles-Pro-

gramm bietet Möglichkeiten, die Mundgesundheits der Athleten zu verbessern und den Zugang zu adäquater zahnärztlicher Versorgung zu erleichtern.

Bereits jetzt haben sich über 4.500 Athleten für München angemeldet. Zahlreiche Sponsoren werden mit Werbegeschenken einen wertvollen Beitrag leisten. Die Bundeswehr stellt Zahnarztstühle für die Kontrolluntersuchungen bereit. Erstmals werden auch Zahntechniker, organisiert vom Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI), dabei sein und für Athleten der sogenannten Impact-Sportarten kostenfrei Zahnschutz anfertigen. ◀

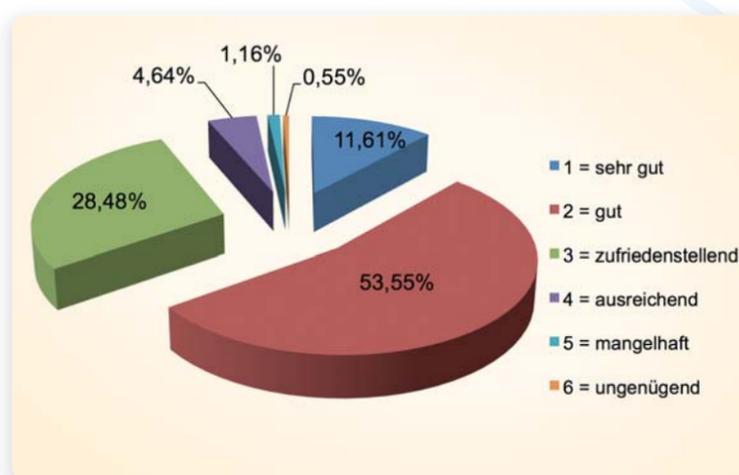
Der Kreis schließt sich – Qualitätsmanagement ist in den bayerischen Praxen angekommen

Die bayerischen Zahnärzte sind aktiv, wenn es um das Qualitätsmanagement für ihre Praxen geht. Das ist das Ergebnis einer von der BLZK durchgeführten Umfrage.

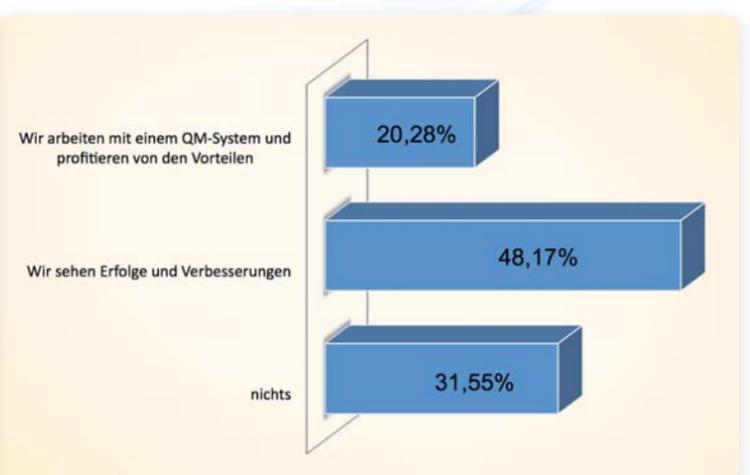
■ Im Mittelpunkt der Umfrage stand das Qualitätsmanagementsystem der BLZK. Dieses enthält auch das gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) entwickelte QM-Handbuch.

Die BLZK startete im April dieses Jahres die Umfrage, um ein Feedback der bayerischen Zahnärzte zur Einführung des Qualitätsmanagements der BLZK und zu den Erfahrungen in der Praxis zu erhalten. Der Rücklauf bis Ende Mai 2011 war mit weit über 1.900 ausgefüllten Fragebögen überwältigend.

Die Umfrage zeigt, dass das aus dem Berufsstand heraus entwickelte Qualitätsmanagement in den bayerischen Praxen angekommen ist. Über drei Viertel der Befragten sind ins QM-System der BLZK eingestiegen. Das QM-Handbuch von BLZK und KZVB wird von fast 95 Prozent der Nutzer überwiegend positiv bewertet. 80 Prozent der Anwender haben an Infoveranstaltungen teilgenommen. Insgesamt waren fast 8.000 Teilnehmer bei den Schulungen, die die Fortbildungsakademie der Kammer, die eazf GmbH, im Auf-



• Wie bewerten Sie das QM-Handbuch insgesamt? (Grafiken: BLZK)



• Was hat sich durch die teilweise bzw. vollständige Einführung des QM-Systems verbessert?

trag von Kammer und KZVB angeboten hat.

Darin liegt sicher auch der Grundstein für den Erfolg beziehungsweise die Akzeptanz des Qualitätsmanagementsystems: die einfache Handhabung, die Hand in Hand geht mit der intensiven Schulung der Zahnärzte und des Praxispersonals. Denn zur Einführung des QM-Systems selbst geben die bayerischen Zahnärzte eine sehr positive Einschätzung ab. Fast 50 Prozent sehen

Erfolge und Verbesserungen, über 20 Prozent arbeiten mit dem QM-System und profitieren von den Vorteilen.

Dr. Rüdiger Schott, Referent Qualitätsmanagement der BLZK: „Das Qualitätsmanagementsystem ist ein voller Erfolg. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage deutlich. Wir haben eine valide Basis, um das ‚bayerische System‘ auch zukünftig passgenau an den Anforderungen der Praxen auszurichten und weiterzuentwickeln.“

Bislang steigen die Zahnärzte über das QM-Angebot auf CD ein und kombinieren dies mit den online hinterlegten Unterlagen. Der nächste große Schritt ist die komplette Onlineversion des QM-Systems unter www.blzk.de/qm. Etwa 5.500 Nutzer hat das QM Online-Angebot der BLZK momentan. Fast 90.000 Besucher waren seit Mitte 2009 dort eingeloggt. Etwa 1.600 Seiten werden pro Tag angeklickt. All dies spricht dafür, dass Qualitätsmanage-

ment in den bayerischen Praxen gelebt wird. ◀

Bestellinformation

Auch außerbayerische Zahnärzte können das **QM-Angebot** nutzen. Die für den Einstieg notwendige CD kann für 390 Euro bestellt werden, per E-Mail unter info@blzk.de, per Telefon unter 089 72480-190 oder per Fax unter 089 72480-119. Im Preis ist die einjährige kostenfreie Nutzung des Online-Angebots enthalten.